



"28 Tage lang", der letzte Roman von David Safier

publié le 20/06/2014

Ein bewegender Roman über das Warschauer Ghetto

Descriptif :

Présentation du dernier roman de David Safier par notre collègue Frédérique Jacquot

► Der ehemalige **Journalist David Safier** aus Bremen zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren der letzten Jahre. Seine Romane ("*Mieses karma*", "*Jesus liebt mich*", "*Plötzlich Shakespeare*", "*Happy Family*" und "*Muh*") erreichten Millionenauflagen. Auch im Ausland sind sie Bestseller.

► Brief an die Leser und Leserinnen,

"Ich widme dieses Buch meiner Kinder und auch meiner Großeltern, die im Holocaust gestorben sind. Es soll eine Brücke zwischen den Generationen schlagen. Ich möchte mit ihm auch Menschen erreichen, die nicht so ohne weiteres zu einem Roman über den Holocaust greifen würden. Deswegen habe ich « 28 Tage lang » mit den Mitteln des Spannungsroman geschrieben." Man soll es trotz all des Fürchterlichen, das geschehen ist, gerne lesen. Vor allen Dingen ist das ein Buch, in dem es nicht nur um **die Vergangenheit** geht, sondern um uns. Um die ewigen **universellen Fragen**, die uns alle bewegen : Was würdest du tun, um zu überleben ? Würdest du dein Leben für andere opfern, oder andere für dein Leben opfern ? Kurzum, was für ein Mensch willst du sein ?

► Zusammenfassung

Die sechzehnjährige jüdische Mira schmuggelt Lebensmittel, um im **Warschauer Ghetto** zu überleben. Ihr Vater, der Arzt in Warschau war, hat die Unterdrückung der Nazis und die ersten Monaten im Ghetto nicht überlebt. Er hat sich aus Verzweiflung umgebracht. Mira soll sich alleine um ihre depressive Mutter, die kein Wort mehr spricht, und um ihre jüngere Schwester Hannah kümmern. Zum Glück kann sie sich in den Armen ihres Freundes Daniel ab und zu entspannen, der als erwachsenes Waisenkind das Waisenhaus mit dem berühmten Sozialpädagogen Korczak verwaltet.

Es wird aber immer schwieriger zu schmuggeln, denn immer mehr SS-Männer überwachen immer heftiger die Mauer. Mira hat Glück und wird dank anderen Menschen oder Situationen immer gerettet. Dann kommt aber der Tag, wenn die Ghettobevölkerung in Zügen nach Treblinka mit Gewalt geschleppt wird. Die Juden aus dem Ghetto verstehen nicht sofort den Sinn dieser gewaltigen Aktion, bis einige, die den Horror miterlebt haben, es verraten : sie werden zum Umschlagplatz hingebraht. Von da an fängt eine verrückte Rennerei gegen den Tod und um das Überleben.

Mira steckt alle ihre Kräfte darin, ihre Familie zu retten. Leider passiert das Unfassbare und Mira muss ganz alleine weiter überleben. Also schließt sie sich aus Verzweiflung und Hass gegen diese unmenschlichen deutschen Soldaten dem **Widerstand** an. Der kann den übermächtigen SS länger trotzen als vermutet. Viel länger, ganze 28 Tage.

28 Tage, in denen Mira Momente von Verrat, Leid und Glück erlebt. 28 Tage, um ein ganzes Leben zu leben.

28 Tage lang, David Safier, Kindler Verlag, 2014, ISBN 978-3463406404, 16,95 euros

Audio CD "28 Tage lang", David Safier, Argon Verlag, 2014, ISBN 978-3839813065, 19,95 euros



Académie
de Poitiers

Avertissement : ce document est la reprise au format pdf d'un article proposé sur l'espace pédagogique de l'académie de Poitiers.

Il ne peut en aucun cas être proposé au téléchargement ou à la consultation depuis un autre site.